

Oktober 2018

Kurzfassung Konzept

«und» das Generationentandem

«und» das Generationentandem baut seit 2012 Brücken zwischen Alt und Jung. Menschen begegnen sich, hören einander zu, entwickeln zusammen neue Ideen und setzen sie um. Auf diese Art realisieren wir zahlreiche Projekte und Veranstaltungen, darunter regelmässige Generationentalks, Vorträge und Ausflüge. Viermal im Jahr erscheint zudem ein hochwertiges Magazin, regelmässig publizieren wir auf unserer Webseite und unter unserem Namen finden.

Nach sechs Jahren ist eine neue Vereinsstruktur nötig. Die Engagierten möchten weiterhin unsere Projekte fortführen, weiterentwickeln und neue Ideen umsetzen. Die Koordination und die administrativen Arbeiten im Hintergrund von «und» das Generationentandem sind aufwändig: Hier stossen der Verein und stark engagierte Personen an die Grenzen der Freiwilligenarbeit.



Unsere Vision besteht darin, die Generationen-Plattform zu schaffen. Hier treffen sich Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten im Austausch. «und» das Generationentandem engagiert sich lokal in Thun als Labor, vernetzt sich zugleich in der ganzen Deutschschweiz.

In der zukünftigen Struktur leitet ein freiwilliger Vorstand mit Co-Präsidium den Verein. Vier Angestellte in kleinen Pensen von zusammengezählt 100 Prozent unterstützen die Vereinsaktivitäten. Die Mischung aus Freiwilligenarbeit und besoldeter Tätigkeit ist herausfordernd, deshalb liegt die Entscheidungskompetenz weiterhin klar bei den Freiwilligen.

Um diese Struktur zu tragen, braucht der Verein zusätzliche finanzielle Mittel von 88'950 Franken für Personal- und Infrastrukturkosten (bestehendes Vereinsbudget im Jahr 2018/19: 46'500 Franken). Der Verein möchte sich finanziell breit abstützen. Der Verein will die finanziellen Mittel für drei Jahre sicherstellen, bevor die Umsetzung des Konzepts beginnt.